

Germania Breklum nimmt schwere Hürde mit Bravour

Tischtennis-Landesliga Die Meisterschaft rückt näher

BREKLUM Im wohl wichtigsten Spiel der Saison in der Tischtennis-Landesliga Nord der Frauen hat Germania Breklum den Verfolger TSV Vineta Audorf mit 8:4 geschlagen. Damit rücken Meisterschaft und möglicher Aufstieg in die Verbandsliga näher. Breklum führt die Tabelle nach sieben von zehn Spieltagen jetzt mit 13:1-Punkten vor Audorf (11:3) an.

Schon zu Jahresbeginn hatte die frühere Mannschaftsführerin Ingelore Bohnert die Begegnung mit Audorf zum Schlüsselspiel erklärt. Die Teams hatten sich in der Hinrunde mit 7:7 getrennt.

Den Ausfall von Sarah Bohnert konnte ihre jüngere Schwester Sinja mehr als kompensieren. Sowohl im Doppel an der Seite ihrer Mutter Ingelore als auch in den Einzeln, in denen sie gegen Petra Krohn und Sabine Harder nicht einen einzigen Satz abgab, bot sie eine hervorragende Leistung.

Auch Team-Chefin Katharina Heinrich gewann im unteren Paarkreuz beide Spiele, musste hier allerdings gegen Krohn in den Entscheidungssatz. Beim Stande von 6:4 gelang ihr ein wichtiger Erfolg gegen Audorfs Nr. 1, Dörthe Krohn-Waskönig – was umso bemerkenswerter war, als dass diese zuvor sowohl Levke Just als auch Ingelore Bohnert niedergedrungen hatte. Beide Breklumerinnen blieben im oberen Paarkreuz an diesem Abend sieglos.

Im letzten Einzel aber konnte Levke Just dann doch noch punkten. Mit einem hauchdünnen Fünf-Satz-Sieg (-6/6/-8/8/10) über Petra Krohn



SINJA BOHNERT HOLTE GEGEN VINETA AUDORF WICHTIGE PUNKTE FÜR BREKLUM. DIETER BRACK

machte Breklums Spitzenspielerinnen den Gesamtsieg perfekt.

hn
